



# KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 07 / 2023

## Fahrzeugkonzept wird aktualisiert Kreisausschuss berät über Katastrophenschutz

Das im März 2022 beschlossene Fahrzeugkonzept zur Verbesserung der materiellen Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes im Landkreis wird überarbeitet. Bis zum Sommer soll eine aktualisierte Fassung vorliegen. Das ist das Ergebnis einer Beratung, die der Kreisausschuss in seiner jüngsten Sitzung führte.

Der neue Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) Thorsten Petry und sein Stellvertreter, Frank Rohde, erläuterten dem Kreisgremium, warum eine Überarbeitung des von ihren Vorgängern eingebrachten Konzeptes nötig ist. „Zunächst müssen wir uns über die Taktik, das heißt das Konzept eines neu aufgestellten Katastrophenschutzes im Klaren sein. Daher sind umfangreiche Abstimmungsgespräche nicht nur mit den Wehrleitern der Verbandsgemeinden, sondern auch mit anderen Rettungs- und Hilfsorganisationen notwendig. Wenn das Konzept steht, schauen wir, welche zusätzlichen Fahrzeuge zur Umsetzung nötig sind“, so Petry und Rohde in der Sitzung. Als Zeitrahmen setzen sie sich eine Frist bis Mitte des Jahres.

Einig war man sich, dass man angesichts von Hochwasser, Starkregen, Dürren und Flächenbränden, aber auch im Hinblick auf Stromausfälle oder andere Gefahrenlagen mehr Investitionen in den Brand- und Katastrophenschutz braucht, so Petry, der im Hauptberuf bei der Trierer Berufsfeuerwehr tätig ist.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Frage, ob im Rahmen des Fahrzeugkonzeptes ein viertes Wechselladerfahrzeug in der Verbandsgemeinde Trier-Land stationiert werden soll. Drei solcher Fahrzeuge sind bereits vorhanden. Ein viertes müsste der Landkreis ohne Förderung alleine anschaffen, was Kosten von mehr als einer halben Million Euro bedeuten würde. Auch diese Frage soll in der Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes nochmals überdacht werden.

### Gutachten abwarten

Über eine weitere Frage wurde in der Kreisausschusssitzung nur am Rande gesprochen. Ob der in der Vergangenheit als Standort für ein Führungs- und Lagezentrum ins Spiel gebracht Standort Newel (VG Trier-Land) der richtige ist, soll nach Vorlage eines entsprechenden Gutachtens besprochen werden. Zurzeit überprüft ein externes Büro im Auftrag des Kreistags diese Frage. Ende Februar sollen erste Ergebnisse vorliegen.

Mit Blick auf die langen Trockenperioden in den letzten Jahren sowie den zahlreichen Flächen- und Großbränden hält BKI Petry auch die Anschaffung großer Tanklöschfahrzeuge für sinnvoll. Auch ein flächendeckender Stromausfall sei in dem alten Fahrzeugkonzept nicht berücksichtigt worden. Landrat Stefan Metzendorf war sich mit dem Ausschuss einig, dass man nun das Konzept in Einklang mit den geänderten Rahmenbedingungen fortschreiben müsse.

## Kreis-Nachrichten

### Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle

### Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de

## Förderung erhöht Mehrgenerationenhäuser: Unterstützung zugestimmt

Die Mehrgenerationenhäuser (MGH) in Hermeskeil und Saarburg sollen künftig stärker gefördert werden. Dies hat der Kreisausschuss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen.

Neben der bereits bestehenden Förderung von 20.000 Euro je Standort, soll für beide Häuser eine Teilzeitstelle bezuschusst werden, was den Förderbetrag auf rund 58.000 Euro pro MGH erhöht. Der Förderzeitraum soll sich von 2023 bis 2027 erstrecken. Die Mitglieder des Kreisausschusses betonten die Bereicherung der Häuser für die Region und stimmten deshalb beiden Anträgen einstimmig zu.

Die MGH sind Orte, an denen sich die Generationen im Alltag begegnen sowie durch unterschiedliche Aktivitäten voneinander profitieren können. Hinter dem MGH Saarburg, das in der ehemaligen Glockengießerei Mabilon untergebracht ist, steht der Verein „Lokales Bündnis für Familie in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell“. Schwerpunkt ist die Kinderbetreuung von der außerschulischen Betreuung bis hin zu Ferienangeboten.

Das MGH Johanneshaus in Hermeskeil dagegen ist in der Trägerschaft der Pfarrei St. Franziskus und legt spezielles Augenmerk auf generationenübergreifende Aktivitäten und interkulturellen Austausch. Im „Offenen Treff“ und dem „Café International“ begegnen sich regelmäßig Menschen aller Altersklassen, Ethnien und Religionen.

### Weiteres:

Seite 2 | Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Seite 3 | Schulleiter Jürgen Scholz verabschiedet

Seite 4 | Krankenhaus Saarburg feiert Mitarbeitende

Seite 5 | Neues Schulhalbjahr der Kreismusikschule

Seite 5-7 | Bekanntmachungen, Stellenanzeigen

## Öffnungszeiten an Fastnachtstagen

An den Fastnachtstagen gelten folgende, geänderte Öffnungszeiten für die Kreisverwaltung Trier-Saarburg: Am Weiberdonnerstag (16. Februar) sowie am Fastnachtsdienstag (21. Februar) sind alle Standorte nur bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Am Rosenmontag (20. Februar) ist die Kreisverwaltung ganztägig geschlossen.

Generell wird empfohlen, vor Besuch der Kreisverwaltung einen Termin online oder telefonisch zu vereinbaren. Weitere Informationen finden sich online unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

## Ruwertalschule bietet FSJ an

Die Ruwertalschule in Waldrach sucht zum 1. August 2023 zwei engagierte Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Grund- und Realschulbereich. Junge Leute ab 18 Jahren können hier erste berufliche Erfahrungen sammeln und einen Einblick in ein pädagogisches Umfeld bekommen.

Die FSJ-ler begleiten und unterstützen die Schüler:innen im Unterricht, fungieren als Betreuer:innen und leiten selbstständig eigene Projekte im Ganztagsbereich. Während des Dienstes sind die Freiwilligen sozial- und krankensichert, erhalten Taschen- und Verpflegungsgeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub in den Schulferien. Interessierte können sich per Mail ([sekretariat@ruwertalschule.de](mailto:sekretariat@ruwertalschule.de)) bewerben und weitere Informationen unter [www.ruwertalschule.de](http://www.ruwertalschule.de) erhalten.

### Corona: Infos nur noch aus aktuellem Anlass

Die Zahl der dem Gesundheitsamt Trier-Saarburg gemeldeten Neuinfektionen mit dem Corona-Virus geht weiter zurück. Daher stellt die Kreisverwaltung Trier-Saarburg die gemeinsam mit der Stadt Trier herausgegebenen regelmäßigen Fallmeldungen ein und wird künftig nur noch aus aktuellem Anlass informieren. Informationen findet man auch unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)



Die Vertreter von Leader Moselfranken und EOM stellen dem Landrat (Mitte) und den Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung ihre Projekte vor.

## Chancen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit nutzen

### Entwicklungskonzept Oberes Moseltal: Anregungen willkommen

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit eröffnet viele Möglichkeiten für die Region. Das zeigte sich bei einem Termin in der Kreisverwaltung, bei dem das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM) vorgestellt wurde.

Das Konzept ist gemeinsam von den Planungsministerien Rheinland-Pfalz, Saarland und Luxemburg auf den Weg gebracht worden. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Kommunen und lokalen Akteuren Kooperationsprozesse im oberen Moseltal zu verbessern und gemeinsame Projekte umzusetzen, unter anderem in den Bereichen Mobilität, Siedlungs- und Gewerbeentwicklung, Daseinsvorsorge, Klima- und Umweltschutz, Tourismus, Digitalisierung.

Das EOM-Regionalmanagement arbeitet eng mit den ebenfalls grenzüberschreitenden LEADER-Gruppen Moselfranken und Miselerland (Luxemburg) zusammen. Die Regionalmanagements stehen nun vor neuen Förderperioden und können ihre finanziellen Budgets nutzen, um lokale und grenzüberschreitende Projekte anzustoßen. Martin Güdelhöfer vom EOM und Matthias

Faß von Leader Moselfranken stellten Landrat Stefan Metzdorf und Mitarbeiterinnen der Kreisentwicklung die Möglichkeiten vor, von denen auch der Kreis Trier-Saarburg, der neben zahlreichen anderen Räumen zur Gebietskulisse gehört, profitieren kann.

### Treffen in Luxemburg

Dass der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit große Bedeutung für die Region zugemessen wird, zeigte sich auch bei einem Treffen im luxemburgischen Grevenmacher, an dem die Staatssekretärin im Innenministerium Rheinland-Pfalz, Nicole Steingaß, teilnahm und zu dem neben weiteren Vertreter:innen der Kommunen auch Landrat Metzdorf eingeladen war. Auch dabei ging es um die vielfältigen Chancen, die das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal in Verbindung mit den Fördermöglichkeiten bietet. Neben der Kreisverwaltung können auch Akteure vor Ort ihre Projektideen kommunizieren und Anregungen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit geben; Infos: [www.eom.dl.eu](http://www.eom.dl.eu) und [www.leader-miselerland-moselfranken.eu](http://www.leader-miselerland-moselfranken.eu)

## Ärztin im Einsatz Lesung in Saarburg

Die Notärztin Carola Holzner, alias Doc Caro, erzeugt Öffentlichkeit für ihr Fach. In einer Lesung am 19. Mai - veranstaltet vom Förderverein des Kreiskrankenhauses Saarburg - nimmt sie ihr Publikum mit in 24-Stunden-Schichten; Karten ab sofort bei Ticket-Regional.



## Stets für eine gute Lernatmosphäre eingesetzt Jürgen Scholz als Leiter der Geschwister-Scholl-Schule offiziell verabschiedet

Fast zehn Jahre führte er Regie in der Geschwister-Scholl-Schule mit den beiden Standorten Saarburg und Hermeskeil. Nun ist der Leiter der kreiseigenen Schule, Jürgen Scholz, in den Ruhestand gegangen. In der Kreisverwaltung wurde er von Landrat Stefan Metzdorf für den Schulträger und von Schulrat Markus Brautlecht seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion als Schulaufsichtsbehörde offiziell verabschiedet.

Mit Leidenschaft hat Jürgen Scholz sich stets für die Berufsbildende Schule eingesetzt. Er lebe nicht in der Vergangenheit, sondern sei in der Zukunft unterwegs, sagte der scheidende Schulleiter von sich selbst. Dabei ging es ihm vor allem um die Zukunft der Jugendlichen, die die kreiseigene Schule besuchen. Ein positives Schulklima und eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre war ihm immer wichtig, um den Schüler:innen den individuellen Weg zu ebnet. Ihnen werden in der BBS verstärkt Konzepte angeboten, die selbstgesteuertes Lernen begünstigen und zum lebenslangen Lernen motivieren.

Die Lehrkräfte unterstützen die Schüler:innen als Lernbegleiter in ihrer Eigenverantwortung für den eingeschlagenen Bildungsweg - so das Mo-

dell der BBS, das sich unter der Führung von Jürgen Scholz entwickelt hat. Für all das ist eine gute Ausstattung der Schule eine Grundbedingung. Und so wurde Jürgen Scholz nicht müde seine Forderungen zu stellen - vor allem auch hinsichtlich der IT-Ausstattung der Schule, der Beschaffung und Pflege technischer Anlagen und der Einführung digitaler Plattformen als Voraussetzung für einen modernen Unterricht.

Er lasse ihn nicht gerne gehen, sagte Landrat Metzdorf. So habe er Jürgen Scholz als einen hoch engagierten Schulleiter wahrgenommen, der viel für die BBS erreicht habe. Er sei „Manager“ der Schule gewesen, dem es auch auf

Kleinigkeiten ankam, hob Markus Brautlecht hervor, der ihm für die wertvolle Arbeit dankte, bevor er ihm die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand überreichte.

Zuvor war Scholz im kollegialen Kreis verabschiedet worden. Das Schulleitungsteam, die Lehrerschaft, Sekretärinnen und Hausmeister sagten ihrem Chef auf Wiedersehen. In seiner eigenen Abschiedsrede verwies er auf Chancen, aber auch auf Schwachstellen des Bildungssystems. Gemeinsam habe man in den vergangenen Jahren aber viel für die kreiseigene Schule und die Jugendlichen auf den Weg bringen können, so Jürgen Scholz.



Jürgen Scholz wurde von Vertretern der Kreisverwaltung und der ADD verabschiedet.

## Amtliche Bekanntmachung

Der Zweckverband Naturpark macht gemäß §97 Gemeindeordnung (GemO) öffentlich bekannt, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2023 vom 22.02. bis 02.03.2023 zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar gehalten wird.

Ort: Geschäftsstelle Zweckverband Naturpark Südeifel, Ewerhartstr. 14, 54666 Irrel, Seminarraum, montags bis freitags: 9 - 14 Uhr.

Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans oder seiner Anlagen sind spätestens bis zum 06.03.2023 an die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Naturpark Südeifel zu richten.

Zweckverband Naturpark Südeifel  
Ewerhartstr. 14, 54666 Irrel

## „Von Erbfeinden zu ewigen Freunden“ Gymnasium Saarburg feierte die deutsch-französische Freundschaft

In Zeiten nationaler Konflikte wird es immer wichtiger, sich der gemeinsamen Vergangenheit bewusst zu werden und bestehende Freundschaften zu feiern und zu stärken. Genau das taten die rund 200 Oberstufenschüler:innen des Gymnasiums Saarburg anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Elysée-Vertrags. Gemeinsam mit den Kurslehrer:innen und Schulleiter Andreas Schreiner versammelten sie sich zum „Deutsch-Französischen-Tag“ in der Saarburger Stadthalle.

Festredner der Veranstaltung war der renommierte Politologe Ingo Espenschied, der einen Vortrag über die deutsch-französische Geschichte hielt und die historische Bedeutung des Freundschaftsvertrags verdeutlichte. Im

Anschluss daran regte der Wissenschaftler eine Diskussion an, bei der auch die Schüler:innen Fragen stellen konnten.

Auch Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger war bei der Veranstaltung zu Gast, bei der es ebenfalls umfangreiche Informationen zur Partnerschafts- und Netzwerkarbeit sowie zum Austauschprogramm des Gymnasiums des Kreises ab.

Bei den Schüler:innen stieß die Veranstaltung auf positive Resonanz und ihnen wurde die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft erneut vor Augen geführt. So fasst Rémi Dizière aus der zwölften Klasse es passend zusammen: „D'ennemis héréditaires à amis éternels!“ – Von Erbfeinden zu ewigen Freunden.

## Ehrung für langjähriges Engagement und Verbundenheit Dienstjubiläen, Weiterbildungen und Verabschiedungen im Kreiskrankenhaus Saarburg

Vor Kurzem gab es im Kreiskrankenhaus Saarburg gleich mehrfach Grund zum Feiern: Zehn Mitarbeitende feierten ein Dienstjubiläum, sechs konnten sich über ihre bestandene Weiterbildung freuen und 15 langjährige Mitarbeitende wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens gratulierten der Geschäftsführer, das Direktorium und der Betriebsrat jedem Mitarbeitenden ganz herzlich und überreichten ihnen Urkunden und Blumen zum Dank für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.



„Leider fiel die Ehrung vieler weiterer Mitarbeitenden die letzten drei Jahre wegen der Corona-Pandemie aus. Des-

halb freuen wir uns heute besonders, so zuverlässige und engagierte Mitarbeiter in unserem Haus zu haben und sie jetzt wieder im Rahmen einer Feierstunde ehren zu dürfen,“ so Verwaltungsdirektor Matthias Gehlen.

„Eine Ruheständlerin war 47 Jahre im Kreiskrankenhaus beschäftigt, zwei Mitarbeiterinnen ehren wir heute für 40 Dienstjahre und acht weitere für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit – das ist in Zeiten des Fachkräftemangels und häufiger werdender Arbeitgeberwechsel etwas ganz Besonderes. Allen Ruheständlern wünschen wir viel Spaß mit ihrer neu gewonnenen Freizeit. Allen anderen danken wir für die bisherige langjährige Verbundenheit und wünschen für die kommenden Dienstjahre weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.“

Im Einzelnen wurden geehrt:

Für 25 Jahre Dienstjubiläum: Kerstin Weber, Dorothee Kerwer-Ernst, Hildegard Zender, Albert Bauer, Holger Krämer, Melanie Falk, Barbara Leinen, Elisabeth Meier.

Für 40 Jahre Dienstjubiläum: Brigitte Barbian, Pia Leinenbach.

Für eine erfolgreiche Weiterbildung: Kerstin Götze, Sevim Küçükakca, Sandy Garcon, Alena Kiefer, Sandra Schreiter, Annemarie Knop.

In den Ruhestand wurden verabschiedet: Bärbel Werno-Willems, Theresia Vadrot, Renate Boesen, Dr. Hans-Jürgen Krause, Christa Chaineux, Norbert Fischer, Josefine Kettenhofen, Agnes Altenhofen, Josefa Benz Müller, Petra Keller, Ingrid Kirch, Martin Pütz, Christiane Hein, Albert Bauer, Elfriede Hanf.



Die Fotos zeigen links die in den Ruhestand verabschiedeten Mitarbeitenden sowie rechts die Jubilarer des Kreiskrankenhauses Saarburg gemeinsam mit dem neuen Ärztlichen Direktor Dr. Fahid El Odeh (l.), Geschäftsführer Litterst (2.v.l.), Pflegedirektorin Irene Schuster (2.v.r.) und Verwaltungsdirektor Matthias Gehlen (r.).

## Ferienaktion: Betreuer:innen gesucht Programm in den ersten beiden Wochen der Sommerferien

Ehrenamt, Teamarbeit, Neues ausprobieren – all das gibt es beim Ferienprogramm des Kreises Trier-Saarburg. Auch in diesem Jahr findet die beliebte Ferienaktion in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 24. Juli bis 4. August statt. Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege ehrenamtliche Helfer:innen.

Jeweils montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr werden in einem Team von bis zu fünf Betreuungskräften Jungen und Mädchen zwischen acht und zwölf Jahren an einem festen Standort im Kreis betreut. Die Ehrenamtler müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendar-

beit mitbringen. Vorab werden sie von der Kreisjugendpflege auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Der Kreis zahlt für die Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro und gegebenenfalls die Fahrtkosten. Außerdem wird eine Bescheinigung über die Tätigkeit ausgestellt.

Wer Interesse hat, Teil des Ferienprogramms des Kreises zu werden oder weitere Informationen benötigt, kann sich an die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg wenden unter der Telefonnummer 0651-715-400 sowie per E-Mail an [jugendpflege@trier-saarburg.de](mailto:jugendpflege@trier-saarburg.de)

## Ideen für Fahrplan SPNV bittet um Beteiligung

Der Organisator des Schienennahverkehrs im Norden von Rheinland-Pfalz, der SPNV-Nord, möchte die Erfahrungen und Wünsche der Fahrgäste für den Fahrplan 2024 berücksichtigen. Deshalb startet jetzt die Fahrgast-Beteiligung am Schienenfahrplan 2024.

Auf [www.spnv-nord.de/fahrgastbeteiligung](http://www.spnv-nord.de/fahrgastbeteiligung) können die vorläufigen Fahrpläne eingesehen und per Kontaktformular bis zum 28. Februar Vorschläge und Anregungen eingereicht werden. Die Verbesserungsideen der Fahrgäste sind für den SPNV-Nord von großem Interesse und sollen bei den weiteren Planungen so weit wie möglich berücksichtigt werden.

# Amtliche Bekanntmachung

## Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

Mittwoch, 22.02.2023, 16:00 Uhr  
in den Sitzungssaal  
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Landrates
2. Einwohnerfragestunde; Rechtskonforme Anwendung des § 13 b BauGB
3. Nachwahlen
  - 3.1 Nachwahl eines Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
  - 3.2 Nachwahl eines Mitgliedes für den Ausschuss für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration
4. Satzungsänderung KVHS
5. Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner zum Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2023
6. Beratung über den Kreishaushalt 2023
7. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

8. Personalangelegenheiten
9. Informationen und Anfragen

*Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Bestimmungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes*

Trier, 10.02.2023  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat



*In der Kreismusikschule können die Schüler:innen auch in einem der Ensembles mitwirken. Das Foto zeigt einen Auftritt des Streichorchesters in Saarburg.*

## Neues Schulhalbjahr der Musikschule des Kreises beginnt Anmeldungen sind ab sofort möglich

Eine lebenslängliche Beschäftigung mit der Musik – das ist die Kernidee der Kreismusikschule (KMS) Trier-Saarburg. Egal ob jung oder alt, ob Bläser oder Pianist, in der KMS finden alle Interessierten ein für sie ansprechendes Angebot. Zum 1. März startet das neue Schulhalbjahr und alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben die Möglichkeit einen Unterrichtsplatz in der Musikschule zu buchen und sich anzumelden. Dafür steht das Anmeldeformular auf [www.kms-trier-saarburg.de](http://www.kms-trier-saarburg.de) zur Verfügung.

Seit mehr als 50 Jahren unterrichtet die Musikschule des Kreises mit einem Lehrerkollegium von über 40 Musikpädagog:innen mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Orten des Kreises. Angeboten wird Vokal- sowie Instrumentalunter-

richt mit einer großen Vielfalt an Instrumenten. Neben dem Unterricht ist es später auch möglich, in einem der Ensembles der KMS zu spielen, wie etwa im Kreisjugendorchester, dem Jugendstreichorchester oder der Big Band.

### Unterricht ab vier Jahren

Auch für die ganz Kleinen kann die Begegnung mit der Musik bereits ab einem Alter von vier Jahren beginnen - so in der Musikalischen Früherziehung und im Musikland. Die Kinder werden hier zunächst spielerisch an die Musik herangeführt, bevor sie sich zusammen mit den Eltern für ein Instrument entscheiden.

Für weitere Informationen und Beratung steht die Musikschulleitung unter 0651-715-415 oder -413 gerne zur Verfügung.

# Amtliche Bekanntmachung

## Sitzung des Umweltausschusses

Der Umweltausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Freitag, 03.03.2023, 16:30 Uhr  
in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung  
in Trier.

Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil

1. Unterstützung der Kommunen durch

zusätzliche Mittel des Klimaschutzministeriums für den Klimaschutz (Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 16.12.2022)

2. Beitritt in den Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz (Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 16.12.2022)

3. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil  
4. Informationen und Anfragen

*Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Bestimmungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes*

Trier, 13.02.2023  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf,  
Landrat

## Stellenausschreibung

*Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind in der Abteilung 8/Sozialamt und dort im Referat 83/Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Standort: Metternichstraße 33a in Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

### Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um unbefristete Vollzeitstellen.

#### Aufgaben:

- Sachbearbeitung im Bereich der Eingliederungshilfen für erwachsene Leistungsberechtigte innerhalb und außerhalb besonderer Wohnformen nach Teil 2 des SGB IX – Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen
- Zuständigkeitsklärung
- Koordinierung der Leistung – Hilfe aus einer Hand
- Beratungs- und Unterstützungsmanagement
- Mitwirkung bei Teilhabeplanung/Bedarfsfeststellung sowie der Auswahl eines Leistungsanbieters
- Entscheidung über Art und Umfang der Hilfgewährung einschließlich Bescheiderteilung
- Prüfung und Feststellung von Kostenbeiträgen
- Prüfung, Feststellung und Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüche gegenüber vorrangig verpflichteten Leistungsträgern
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren

#### Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (auch bei Abschluss im Juni 2023) oder
- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Studium der Rechtswissenschaften (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Selbstständige und zielorientierte Denk –und Arbeitsweise
- Gute Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften sind von Vorteil

#### Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9 c TVöD (VKA) bzw. bei Beamt:innen die Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 10 LBesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

#### Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Müller, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 24. Februar 2023 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Abteilung 2/Personal,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

## Stellenausschreibungen: Ausbildung 2023

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

### Deine Zukunft in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg!

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bietet für 2023 folgende Ausbildungsmöglichkeiten

#### Verwaltungswirt:in zum 1. Juli Vorbereitungsdienst / Ausbildung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt

Es handelt sich um eine duale Ausbildung im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf als Kreissekretär:in.

Voraussetzung: Mittlere Reife oder  
Berufsreife und eine abgeschlossene förderliche  
Berufsausbildung oder gleichwertiger Bildungsstand  
Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit  
eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union

#### Mehrere Auszubildende (m/w/d) zum 1. August

#### Verwaltungsfachangestellte: (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

#### Medizinische:r Fachangestellte:r

Voraussetzung: Mittlere Reife

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg findest du unter [www.trier-saarburg.de/ausbildung](http://www.trier-saarburg.de/ausbildung)

Wenn du an einer abwechslungsreichen und praxisorientierten Ausbildung bei einem modernen öffentlichen Dienstleister im Herzen der Trierer Innenstadt interessiert bist, sende uns deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) an folgende Anschrift:

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Personalabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Bewerbungen mit guten Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozial-/Gemeinschaftskunde sind besonders erwünscht. Bewerbungsschluss **ist der 28. Februar 2023**.

Ansprechpartner bei Fragen zu den unterschiedlichen Ausbildungen ist Stefan Baldy (Tel. 0651 715-241; E-Mail: [personalamt@trier-saarburg.de](mailto:personalamt@trier-saarburg.de)).

## A.R.T.: Jubiläumsveranstaltungen



Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens bietet der Zweckverband A.R.T. unter dem Motto „50 Jahre A.R.T. - 50 Jahre Begegnungen“ das ganze Jahr hindurch eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Begegnung mit der Kreislaufwirtschaft in der Region an.

Im Februar stehen noch folgende Termine auf der Agenda:

- Mi, 22.02.23 13-16 Uhr  
Führung im EVZ Mertesdorf

- Do, 23.02.23 19-21 Uhr  
Verwenden statt Verschwenden – Mission Foodsharing.

Die Teilnahmen an den Veranstaltungen ist kostenlos. Da die Kapazitäten jedoch begrenzt sind, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Auf [50jahre.art-trier.de](http://50jahre.art-trier.de) hat der Zweckverband eine Webseite eingerichtet, auf der alle geplanten Begegnungen vorgestellt werden. Dort ist auch die Anmeldung zu den Veranstaltungen möglich.

### Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

**[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)**

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Wir lieben Fragen